

Vom noblen Amt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **84 (2009)**

Heft 12

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-717888>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vom noblen Amt

Am 24. Oktober 2009 feierte die Kantonale Offiziersgesellschaft Schwyz im Pfarrdorf Lachen auf würdige Weise ihren 150. Geburtstag. Der Festakt in der doppeltürmigen Rokoko-Kirche von 1710 stand im Zeichen des «nobile officium», des noblen Amtes des Offiziers.

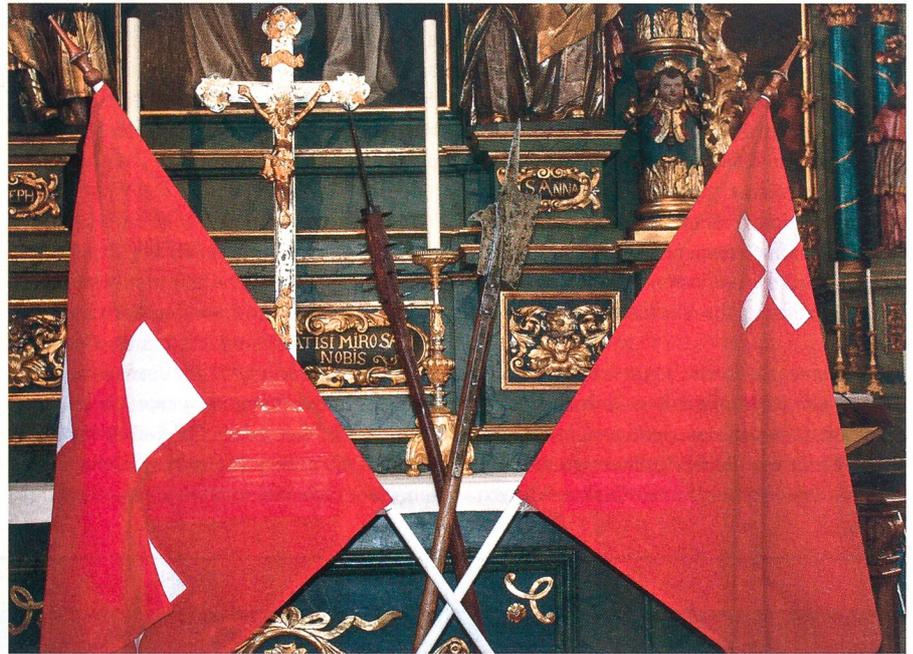
Nach der Meldung an Brigadier Stefano Mossi, den Kommandanten der Gebirgsinfanteriebrigade 9, begrüusste Oberst Edgar Gwerder, der Präsident, zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen den 89 Jahre alten Divisionär Hans Rapold, der indessen neben einem 93-jährigen Offizier nicht einmal der älteste Teilnehmer war.

Heldenmut und Energie

Mossi hob hervor, dass Schwyzer Offiziere seit jeher einen immensen Beitrag an die Sicherheit der Eidgenossenschaft leisten. Oberst i Gst Hans Schatzmann, der Präsident der SOG, sprach den Schwyzern einen Führungsanspruch zu, der auf «wildem Heldenmut und zäher Energie» gründe: «Das brauchen wir auch in der jetzigen Lage der Armee.»

Mit Blick auf die heutigen Steuereinnahmen dankte Georg Hess, der Landammann von Schwyz, namentlich den Schwyzer Offizieren, die im Alten Zürichkrieg die Gemeinden Wollerau, Feusisberg und Freienbach zum Kanton Schwyz holten.

Im geschichtlichen Abriss erfuhren die Teilnehmer vom erfolgreichen Offiziersfest 1856, von theoretischen Übungen, vom Schiessen mit Ordonnanzrevolvern, von der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit der Regierung – und von säumigen Beitragszahlern. 1912 wollte die KOG für die neue Luftwaffe Geld sammeln; doch scheiterte das Unterfangen am Umstand, dass in einer Kollekte nach einem Hochwasser



In der Pfarrkirche zu Lachen: Die Fahnen der Schweiz und des Kantons Schwyz.

schon zu viel Geld geflossen war. Oberst Jürg Wyrsh rief den Offizieren das «nobile officium» in Erinnerung: die noble Pflicht, dem Land zu dienen.

Und er zitierte Persönlichkeiten wie Gottfried Keller, Carl Spitteler, Karl Schmid und Franz Muheim: «Nach wie vor stützt sich unsere Armee auf die Miliz. Milizkader sind Frauen und Männer, die im Beruf jeden Tag den Ernstfall bestehen. Die Schweiz lebt von Menschen, die bereit sind,

mehr zu leisten als andere. Früh übernehmen die jungen Kader Verantwortung. Als Korporal schon lernte ich, dass zuerst die Mannschaft isst – vor dem Kader.»

Zum Schluss intonierte die Festgemeinde den Schweizerpsalm von Alberich Zwysig. Selten erklang die wunderbare Hymne unseres Landes so machtvoll, so getragen wie in der lichten Pfarrkirche zu Lachen: «Aus dem grauen Luftgebilde, bricht die Sonne klar und milde.» fo. 



Oberst Edgar Gwerder, KOG-Präsident, Kreiskommandant, im Stab Ter Reg 3 bisher Chef Personelles, neu Kommunikation; Hptm Paul Schuler, Armeeseelsorger und Pfarrer in Unteriberg.



Oberst Regine Kocher, Stab Chef der Armee, Generalsekretär bei der Ammann Group Langenthal; Oberstlt Hildegard Zobrist, Vizepräsidentin KOG Schwyz, Stab Ter Reg 3.



Oberst Martin Michel, Zugeteilter Stabs-offizier beim Kdt Ter Reg 3, Anwalt in Lachen, Kantonsrat, verantwortlich für den Festakt; Oberst Jürg Wyrsh, Arzt in Tuggen, OK-Präsident 150 Jahre KOG.